

# Neues aus Ghana

Selbst kurz vor dem Ende des Lebens ist es immer noch möglich, YAHWEH, den einzigen WAHREN GOTT und SEINEN GELIEBTEN SOHN YAHSUA, den Messias, zu wählen.

Am 15. Mai 2017 starteten mein Team und ich ein Seminar über das Buch Hebräer. Es ging live über unseren Sender SHALOM RADIO. Das Programm war jeden Abend von 21 Uhr bis 24 Uhr: Ich sprach zwei Stunden, das heißt von 21.00 bis 23.00 Uhr. Die Hörer konnten ihre Fragen von 23.00 bis 24.00 Uhr stellen. Dies wurde bis zum 15. Juli 2017 fortgesetzt.

Das Buch Hebräer ist die Zusammenfassung der ganzen Bibel. Der Alte Bund spricht über den kommenden Messias. Während der Neue Bund uns vom lang erwarteten Messias sagt, der gekommen ist und alle Prophezeiungen über Ihn erfüllt hat. **Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in der ganzen Schrift von ihm gesagt war. - Er sprach aber zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: Es muss alles erfüllt werden, was von mir geschrieben steht im Gesetz des Moses, in den Propheten und in den Psalmen. Da öffnetet er ihnen das Verständnis, sodass sie die Schrift verstanden, und sprach zu ihnen: So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem.** Lukas 24, 27.44-47 Dies macht das Buch der Hebräer zur Zusammenfassung der 66 Bücher der Bibel, denn es umfasst die beiden Bündnisse in einem Buch und macht es leichter und verständlicher. Hebräer 1,1-4 sagt uns, dass der Vater einen Sohn hat und durch den Sohn erschuf er alles. Vers 5-14 Der Messias ist vergleichbar mit den Engeln und uns wird gesagt, dass der Sohn höher ist als alle Engel. **Denn zu welchem Engel hat Gott jemals gesagt (Psalm 2,7) : »Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt«? Und wiederum (2.Samuel 7,14) : »Ich werde sein Vater sein und er wird mein Sohn sein«? Und wenn er den Erstgeborenen wieder einführt in die Welt, spricht er (Psalm 97,7) : »Und es sollen ihn alle Engel Gottes anbeten.** Hebräer 1,5 Kapitel 2 ist der Vergleich des Menschensohnes mit dem Menschen. Es heißt: **Weil nun die Kinder von Fleisch und Blut sind, hat auch er's gleichermaßen angenommen, damit er durch seinen Tod die Macht nähme dem, der Gewalt über den Tod hatte, nämlich dem Teufel,** Hebräer 2,14

Hebräer Kapitel 3 ist ein weiterer Vergleich des Messias mit Moses. Moses war derjenige, den die Israeliten erhofften in ihrer Sklaverei. Er sei der größte Prophet, sagensie.

Als wir das 4. Kapitel erreichten, kam ein Anruf vom Krankenhaus. Eine Dame, die bald sterben würde, rief an und fragte, wie sie die wahre Sabbatruhe haben kann, über die wir gesprochen haben und wie sie vor dem Thron der Gnade als Sünder bestehen kann? Denn in Hebräer 4,16 heißt es:

**Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.**

Am nächsten Tag besuchten wir sie im Krankenhaus. Wir erklärten ihr, dass die einzige Hoffnung für diese verrückte Welt und für sie selbst darin besteht, den einen wahren Gott und seinen Sohn zu kennen. **Und dies ist ewiges Leben, damit sie dich als den einzig wahren Gott und Jesus Christus kennen, den du gesandt hast.** Johannes 17,3

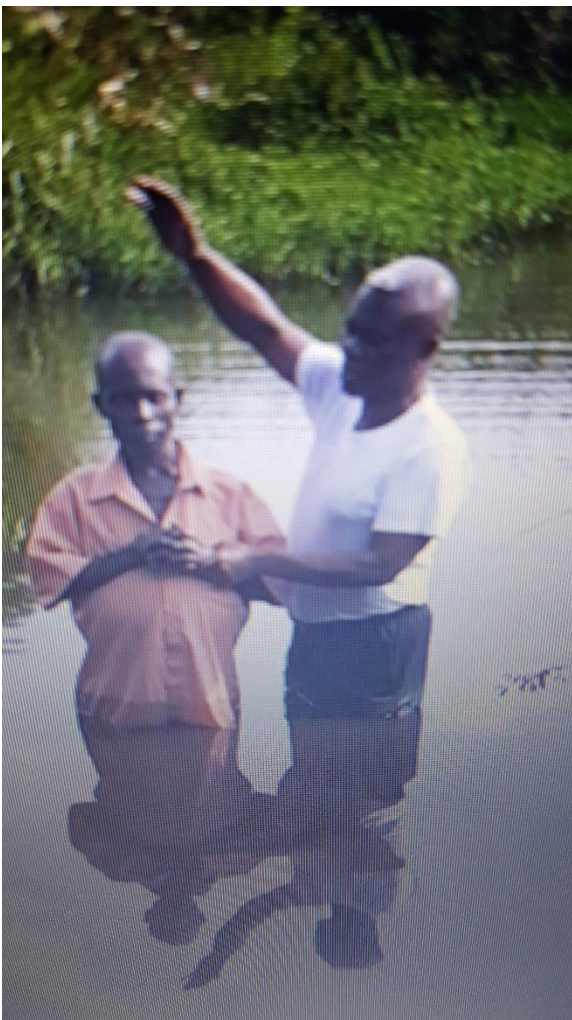
Sie sagte uns, dass sie Brustkrebs hat und die Ärzte wollten eine Brust abnehmen, aber sie sahen später, dass auch die zweite Brust betroffen ist. Sie würde eine Bluttransfusion brauchen, um ihren Zustand für die Operation zu stabilisieren, aber sobald die Bluttransfusion erfolgt ist, dauert es keinen Tag, dann wird sie eine weitere Transfusion benötigen. Aufgrund dessen konnte man die erforderliche Operation nicht machen. Sie wusste, dass sie bald sterben würde und sie hatte Angst. Wir haben die Chance genutzt, sie zu beruhigen, wenn sie nur den Messias



als persönlichen Erlöser annehmen kann, werden ihre Ängste verschwinden.

Wir lasen Johannes 1,11-13 mit ihr: **Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf. Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind.**

Wir haben ihr erklärt, dass, solange der Sohn vor dem Vater ist, wir uns jederzeit dem Vater nähern können, denn der Sohn ist „**der Weg, die Wahrheit und das Leben: Niemand kommt zum Vater, denn durch mich.**“ Johannes 14, 6. Wir beteten dafür, dass sie stark im Glauben sein würde und gingen wieder. Wir besuchten sie fast jeden Tag, um ihr zu helfen, ihren Glauben aufzubauen.



Eine Woche später bekamen wir einen Anruf aus dem gleichen Krankenhaus. Es war ein Mann, der auch nicht mehr lange zu leben hat. Er ist Alkoholiker. Durch Alkohol hat er seine Nieren sowie seinen Magen zerstört. Er hat dadurch Schwellungen entwickelt. Alle zwei Wochen wurden etwa 4 Liter

Wasser aus dem Magen gezogen. Jetzt werden die 4 Liter Wasser wöchentlich gezogen. Er wusste, dass er kurz vor seinem Lebensende stand und sagte, er habe das Vertrauen gewonnen, dass seine Sünden vergeben wurden. Ich fragte ihn, wie er zu so einem Vertrauen komme? Er betonte, dass er jede Nacht dem Hebräerseminar folgte und was ihn am meisten inspirierte, war Hebräer Kapitel 8,1:

**Das ist nun die Hauptsache bei dem, wovon wir reden: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der da sitzt zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel und ist ein Diener am Heiligtum und an der wahren Stiftshütte, die Gott aufgerichtet hat und nicht ein Mensch.**

Er erzählte: „Ich kann nicht schlafen in der Nacht, also nütze ich meine Zeit mit den Bibelstudien. Ich habe viel gelernt. Da die Ärzte mir gesagt haben, dass meine Niere nicht gut funktioniert, wusste ich, dass ich sterben werde. Ich hatte keine Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod. Ich war besorgt, aber diese Lehren aus der Bibel haben mir Hoffnung gegeben und meine Ängste weggenommen. Ich glaube fest daran, dass die Auferstehung der Toten stattfinden wird. Ich habe gebetet, dass ich unter der 1. Auferstehung sein werde, wie du uns gelehrt hast, und die 1000 Jahre im Himmel verbringen werde.“

Du sagtest: **Wundert euch darüber nicht. Denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden und werden hervorgehen, die Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber Böses getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.** Johannes 5, 28.29

Er fragte dann wie der Kämmerer aus Äthiopien: "Was hindert mich daran, getauft zu werden?" Apostelgeschichte 8,36. Ich war wirklich froh, dass dieser sterbende Mann einen so großen Glauben an das ewige Leben hat. Ich antwortete ihm auf die gleiche Weise wie Philippus dem Kämmerer: **"Wenn du mit deinem ganzen Herzen glaubst, so mag es sein."** Er sagte: "Ich glaube, dass YAHS-HUA, der Messias, der Sohn Gottes ist. Und ich möchte getauft zu werden."

Am selben Tag, als wir die Frau mit Brustkrebs besuchten, fragte sie mich, ob ich sie taufen werde, bevor sie stirbt. Es hat mich wirklich überrascht. Der Alkoholiker Wofa Yaw, wie er genannt wird, wollte die Taufe und ebenso Rose, die sterbende Frau fragte nach der Taufe. Ich gab ihr das gleiche Datum wie Wofa Yaw.

Der Tag kam, und ich holte sie beide aus den Krankenhaus - mit der Erlaubnis der Krankenhausverwaltung- und brachte sie zu einem See und taufte beide. Als ich Rose taufte, und sie aus dem Wasser kam, war ihr Kopfschutz im Wasser geblieben und ich sah, dass sie keine Haare auf ihrem Kopf hatte. Auf meine Frage sagte sie, dass sie wegen der starken Medikation all ihre Haare verloren habe. Ich tröstete sie, dass sie noch schönere Haare haben würde, wenn der Messias zurückkehrt. An dieser Stelle zitierte ich Offenbarung 21, 5. **"Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu. Und er sagte zu mir: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss."**

Wofa Yaw wandte sich dann an mich und sagte: „Paul, eines Tages werden wir die Stadt haben, auf die Abraham und alle Väter des Glaubens warteten, und dann werden Krankheit und Tod Vergangenheit sein. Ich habe mein Leben verschwendet und mich mit Alkohol zerstört, aber ich weiß, dass meine Sünden durch das Symbol der Taufe weggespült wurden.“

Ich schaute ihn an und zitierte diesen Text für beide:

**Diese alle sind gestorben im Glauben und haben das Verheißene nicht erlangt, sondern es nur von ferne gesehen und begrüßt und haben bekannt, dass sie Gäste und Fremdlinge auf Erden sind. Wenn sie aber solches sagen, geben sie zu verstehen, dass**



**sie ein Vaterland suchen. Und wenn sie das Land gemeint hätten, von dem sie ausgezogen waren, hätten sie ja Zeit gehabt, wieder umzukehren. Nun aber sehnen sie sich nach einem besseren Vaterland, nämlich dem himmlischen. Darum schämt sich Gott ihrer nicht, ihr Gott zu heißen;**

**denn er hat ihnen eine Stadt gebaut.** Hebräer 11, 13-16



Wir knieten nieder und beteten, dass ihrer beider Glaube nicht aufhört. Ich fuhr Wofa Yaw und Rose ins Krankenhaus zurück und wir verabschiedeten uns.

Rose ruht jetzt im Grab und wartet auf die Auferstehung,

während Wofa Yaw noch immer auf seine Ruhe wartet. Hmm, nur Gott weiß die Zeit!

Ich habe mich gefragt, wie wird mein eigenes Ende sein? Werde ich bis zum Schluss treu sein? Kann ich an meinem Glauben festhalten, bis ich sterbe oder werde ich treu sein, bis mein Herr zurückkehrt? Ich hoffe, du und ich stehen vor den gleichen Fragen. Lasst uns mit dem Apostel Paulus übereinstimmen, als er sagte: **Denn Christus ist mein Leben und sterben ist mein Gewinn.** Philipper 1,21

Ich will schließen mit 1. Mose 6,8: **Aber Noah fand Gnade in den Augen des Herrn.** Gott hat versprochen: Ich werde dich nie versäumen und dich nicht verlassen. Damit wir mutig sagen können: Der Herr ist mein Helfer, und ich fürchte mich nicht, was kann der Mensch mir tun. Wir gehen bald nach Hause. „Maranatha !!! YAHSHUA, unser Messias kommt.“

Ich danke Euch für Eure Gebete und Eure treue Unterstützung unserer Arbeit hier in Ghana!

Gott segne Euch!

Paul Osei

---

Wer Paul Osei und den Laienevangelisten in Ghana helfen möchte:

**Ilse Block, Sparkasse Dortmund**

**IBAN: DE07 4405 0199 0292 0411 01  
BIC: DORTDE33XXX**